Pfälzer Handball Verband

www.pfhv.de

online-Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 47

Stand: 19.11.2020

Inhaltsübersicht

• **Terminkalender**	→	Seite 3
• **Rechtsmittelbelehrung**	→	Seite 4

• **Mitteilungen / Infos:**		
✓ *Mitteilungen* Präsidium	→	Seite 5
✓ *Mitteilungen* Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	–
✓ *Mitteilungen* Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	–
✓ *Mitteilungen* Passstelle	→	–
✓ *Mitteilungen* allgemein	→	–
✓ *Mitteilungen* Verbands- und Pfalzpokal	→	–
✓ *Mitteilungen* Männer	→	–
✓ *Mitteilungen* Frauen	→	–
✓ *Mitteilungen* Pfalzgas-Cup	→	–
✓ *Mitteilungen* Jugendqualifikation	→	–
✓ *Mitteilungen* Jugend	→	–
✓ *Mitteilungen* männliche Jugend & Spielfeste	→	–
✓ *Mitteilungen* weibliche Jugend	→	–
✓ *Mitteilungen Talentförderung* Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	–
✓ *Mitteilungen Talentförderung* RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	–
✓ *Mitteilungen Talentförderung* Pfalz-Auswahl	→	–
✓ *Mitteilungen Talentförderung* Auswahlstützpunkte Pfalz	→	–
✓ *Mitteilungen* Jugendsprecher	→	–
✓ *Mitteilungen* Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	–

• **Urteile:**		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	–
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	Seite 16

• **Neues vom DHB**	→	–
• **Sonstiges**	→	–
• **wichtige Adressen**	→	Seite 17
• **Impressum**	→	Seite 18

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender

Alle Trainingstermine und Veranstaltungen in der Pfalzhalle bis auf Weiteres abgesagt!
(gemäß Entscheidung des Präsidiums vom 23.10.20, 12. CoBeLVO
gültig ab 02.11.2020)

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband)
Mo	23.11.20	17:00	20:15	PfHV-Auswahl w07 Athletik (17-18.15 h) w08 Training ab 18:30 h
Mi	25.11.20	17:00	18:45	PfHV-Auswahl m2007 Gruppe 1 Training (Pfalzhalle)
Mi	25.11.20			
Fr	27.			
Sa	28.			
Mo	30.			) h
Mi	02.			
Fr	04.			
Sa	05.12.20	9:00	13:30	PfHV-Stützpunkttraining männlich in Haßloch (Pfalzhalle)
Mo	07.12.20	17:00	20:15	PfHV-Auswahl w07 Athletik (17-18.15 h) w08 Training ab 18:30 h
Mo	14.12.20	17:00	20:15	PfHV-Auswahl w07 Athletik (17-18.15 h) w08 Training ab 18:30 h
Mi	16.12.20	18:00	20:30	PfHV-Auswahl m06 Training (Pfalzhalle)
Fr	18.12.20	17:30	20:30	RLP-Stützpunkt/Auswahl männl. 05 (Pfalzhalle)
Sa	19.12.20	9:00	13:30	PfHV-Stützpunkttraining männlich in Haßloch (Pfalzhalle)
Weihnachtsferien in RLP 21.12.20 - 31.12.20				
Fr	22.01.21	18:00		**PfHV-Verbandstag (Pfalzhalle)**
Mo	27.01.21	19:00		Halbzeitlehrgang Einzelschiedsrichter (Pfalzhalle)
Mo	01.02.21	19:00		Halbzeitlehrgang Gespanne (Pfalzhalle)
Mi	08.02.21	19:00		Halbzeitlehrgang Einzelschiedsrichter (Pfalzhalle)
Sa	20.02.21	10:00		Halbzeitlehrgang Nachzügler (Ausweichtermin), Pfalzhalle
Fr	02.04.21			Feiertag in RLP: Karfreitag
So	04.04.21			Festtag: Ostersonntag
Mo	05.04.21			Feiertag in RLP: Ostermontag
Sa	01.05.21			Feiertag in RLP: Tag der Arbeit
So	09.05.21			Festtag: Muttertag
Do	13.05.21			Feiertag in RLP: Christi Himmelfahrt (Vatertag)
So	23.05.21			Festtag: Pfingstsonntag
Mo	24.05.21			Feiertag in RLP: Pfingstmontag
Do	03.06.21			Feiertag in RLP: Fronleichnam
So	03.10.21			Feiertag in RLP: Tag der Deutschen Einheit
Mo	01.11.21			Feiertag in RLP: Allerheiligen
So	14.11.21			Festtag: Volkstrauertag
So	21.11.21			Festtag: Totensonntag

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle ***SPORTINSTANZENBESCHEIDE*** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].

2. Gegen ***URTEILE DES VSG IST INNERHALB*** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.

3. Gegen ***URTEILE DES VERBANDSGERICHTES*** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - ***EUR 0,00***
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - ***EUR 30,00***
- Berufung zum PfHV-VG - ***EUR 50,00***
- Revision zum BG DHB:
  EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss **= EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten**!

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium
Präsident
(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Der Spielbetrieb bis einschließlich 3. Liga ruht – wie geht es nun weiter?

Die in den letzten Tagen per Email oder telefonisch übermittelten Meinungen der meisten Vereine des PfHV zur Stilllegung des Amateursports sind eindeutig: Wir wollen rasch weitertrainieren und spielen. Die Vereine sind sich einig, dass in der momentanen Situation Maßnahmen gegen die Dynamik der weiterhin steigenden Infektionszahlen unbedingt erforderlich sind. Sport hat eine wichtige gesellschaftliche Funktion und gerade der Restart nach dem ersten Lockdown im Sommer hat gezeigt, welche enorme Bedeutung der Sport in diesen schwierigen Zeiten hat. Wir möchten daher an dieser Stelle unseren Vereinen nochmals danken für ihre Arbeit an den Hygienekonzepten und ihren Einsatz für die Handball-Spielrunde 2020/21.

Seit Sommer haben Verband und Vereine große Anstrengungen unternommen, um geeignete Hygienekonzepte sowohl für den Trainingsbetrieb als auch den Spielbetrieb schrittweise zu entwickeln, über Freundschaftsspiele zu verproben und bis hin zum (Freundschafts-)Spielbetrieb mit Zuschauern. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden war intensiv und das jeweilige Vorgehen wurde nach intensiver Prüfung genehmigt und freigegeben. In vielen Städten und Gemeinden gab es sehr viel Lob zu diesem Engagement. Bei der Umsetzung gab es keinerlei Beanstandung, eine unmittelbare Auswirkung des durchgeführten Trainings- und Spielbetriebs durch die Vereine des PfHV auf die gestiegenen Infektionszahlen konnte nirgendwo nachgewiesen werden.

„Wie aber geht es nun weiter?“ ist die Frage aller. Falls es wirklich ab 9./10. Januar 2021 zu einer Saisonfortsetzung kommen sollte, wären in der Pfalzliga Männer und der Verbandsliga Männer insgesamt 19 Spieltage möglich, ohne Spieltage nachzuholen. In den anderen pfälzischen Spielklassen wären es 15 Spieltage. Das wären genügend Spieltage, um zumindest auch mit Hilfe der vom Frühjahr bekannten Quotientenregelung eine aussagekräftige Rangliste mit Auf- und Absteigern zu erhalten. Innerhalb dieser 19 bzw. 15 Spieltage wäre in jedem Fall mindestens eine einfache Runde enthalten. Denn es muss ja auch künftig von Corona-bedingten Absagen und Verlegungen ausgegangen werden. Wir könnten aber auch gemäß Rahmenplanung einige Spieltage nachholen. Dies wäre das positive Szenario, auf das wir uns gedanklich aktuell beschränken möchten, um nicht eine völlig unnötige neue Diskussion zu starten.

Das negative Szenario wäre Abbruch oder Verzicht auf die Spielrunde 2020/21. Das wäre der Fall, wenn wir bis Mitte März keine Freigabe für den Amateursport erhalten, also ein vergleichbarer Zeitraum wie nach dem ersten Lockdown.

Aus meiner Sicht sind bis dahin viele Vereine, aber auch unser Verband, nicht überlebensfähig ohne Unterstützung durch das Land Rheinland-Pfalz. Bislang haben weder Vereine noch der Verband finanzielle Hilfe erfahren oder gar die Kriterien für Hilfeleistung erfüllen können. Das spricht dafür, dass wir alle bislang eine solide Finanzplanung hatten. Aber durch den erneuten Lockdown ist dem Sport nun wieder die Grundlage entzogen worden, zum Jahresende ist mit verstärkten Vereinsaustritten zu rechnen. Man muss dann im Frühjahr ernsthaft überlegen, ob der Handball über Frühjahr und Sommer wie früher ins Freie geht und Kleinfeld-Spielrunden, Beachhandball oder gar wieder Großfeldhandball anbietet, da im Freien die Hygieneanforderungen geringere Kosten erwarten lassen und die kostenintensive Hallenreinigung wegfallen könnte.

Auch unseren für den 22. Januar 2021 vorgesehenen Verbandstag müssen wir mit einem erneuten Fragezeichen versehen. Die Planung für diese wegweisende Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, dem Votum zur DHB Strukturreform und der Freigabe zur Ausarbeitung eines Konzeptes für einen künftigen neuen Landesverband Rheinland-Pfalz geht zwar weiter, aber wir müssen auch über eine mögliche erste Online–Mitgliederversammlung nachdenken. Hierzu werden wir mit dem Sportbund Kontakt aufnehmen, denn aktuell haben wir dazu weder eine technische noch eine finanzierbare Lösung.

Offen bleibt auch das Thema 3. Liga, das Land Rheinland-Pfalz hat anders als andere Bundesländer die 3. Liga Handball dem Amateursport zugeordnet, obwohl der Bund auch der 3. Liga Handball Unterstützung aus dem Hilfsfond für den Profisport zugesagt hat. Übrigens, bei den Haushaltsberatungen für das kommende Jahr wird im Sportausschuss derzeit geprüft, ob der Bund weitere Kosten der Vereine z.B. für Corona-Tests oder die Erstellung und Durchführung der Hygienekonzepte erstattet. Von den bereits seit Wochen bereitgestellten 200 Millionen Euro für Corona-bedingt entgangene Ticketeinnahmen sind bislang nur 12,5 Millionen Euro für 47 Antragsteller*innen bewilligt. Die Antragstellung gestaltet sich aufwendig und schwierig, daher scheuen viele die mit der Antragstellung verbundenen Mühen und auch Beratungskosten.

Die nächsten Wochen werden zeigen, ob unser Handball überlebensfähig ist oder nicht …

Beste Grüße

Ulf Meyhöfer

|*Ulf Meyhöfer*|

SPORT UND INTEGRATION - Willkommen im Sport
Der PfHV sucht eine/n Integrationsbeauftragte/n

Der PfHV möchte eine/n Integrationsbeauftragte/n installier/n. Sie/Er soll Kontakte zu Politik, Wirtschaft, Kirchen und Vereinen aufnehmen, um eine Verzahnung der einzelnen Felder herzustellen und Netzwerke aufzubauen.

Sport kann eine wichtige Rolle bei der Integration spielen. Sport fördert die Begegnung von Menschen ganz unterschiedlicher sozialer, kultureller und ethnischer Herkunft. Er schafft Verständigung und baut wechselseitige Vorurteile im gemeinsamen Erleben ab. Der Sport vermittelt Werte wie Fair Play, Regelakzeptanz und Teamgeist und trägt dadurch zur gesellschaftlichen Integration bei.

Integration im Sport und durch Sport findet aber nicht automatisch statt. Der Sport kann auch zur Verfestigung separierender Strukturen und Vorurteile beitragen. Auch teilweise gewaltsame Auseinandersetzungen können mit dem Sport verbunden sein. Daher muss die Integration im und durch Sport gezielt gefördert werden. Insbesondere die Vielzahl der in Verbänden und Vereinen ehrenamtlich Engagierten muss bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützt werden. Wichtig ist ein gemeinsames Vorgehen von Politik, Sportverbänden und -vereinen sowie anderen nicht staatlichen Akteuren – wie etwa Migrantenorganisationen oder Wohlfahrtsverbänden –, um die Integrationspotenziale des Sports gezielt zu fördern und zu aktivieren.

Der Sport erreicht weite Teile der Bevölkerung. Die über 90.000 Sportvereine in Deutschland haben rund 27,3 Millionen Mitgliedschaften. Menschen mit Migrationshintergrund sind nach wie vor deutlich seltener Mitglieder in einem Sportverein als Menschen ohne Migrationshintergrund. Vor allem unter den ehrenamtlichen Funktionsträgern sind nur wenige Aktive mit familiären Einwanderungsgeschichten zu finden. Besonders gering ist der Anteil der Frauen mit Migrationshintergrund in Sportvereinen. Daher sind spezielle Angebote wichtig, um insbesondere die Zielgruppe der Frauen und Mädchen mit Einwanderungsgeschichte, aber auch sozial benachteiligte und ältere Migrantinnen und Migranten für die Sportvereine zu gewinnen.

(Quelle: Pressestelle der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration)

Alle Mitglieder des PfHV sind gefordert, um die gemeinsam gesteckten Ziele zu erreichen und das Miteinander aktiv zu gestalten. Dazu gehört auch die Kraft, eigene Standpunkte kritisch zu hinterfragen. Offenheit und Neugier, Engagement und Gestaltungsfreude sind gefordert. Jede*r kann sich einbringen und unseren Handball mitgestalten. Die Förderung von Teilhabe, Zugehörigkeit und Vielfalt ist überdies eine Querschnittsaufgabe, die einen integralen Bestandteil der Vereins- und Verbandsarbeit darstellen sollte.

Aufgaben eines/r Integrationsbeauftragten

Als Querschnittsstelle im PfHV nimmt der Integrationsbeauftragte insbesondere folgende Aufgaben federführend wahr:

- Unterstützung des PfHV bei der Weiterentwicklung der Integrations- und Migrationsaktivitäten
- Abbau von Benachteiligung und Entgegenwirken von Diskriminierung sowie Ausländer- und Fremdenfeindlichkeit, Vielfaltsmanagement
- Schnittstelle für Maßnahmen, Projekte, etc. mit Migrations- und Integrationsbezug
- Förderung von Chancengleichheit und gleichberechtigter gesellschaftlicher Teilhabe z.B. Spielberechtigungen in jüngeren Altersklassen
- Erarbeitung von integrationsfördernden Konzepten und Handlungsansätzen
- Öffentlichkeitsarbeit: Informations- und Aufklärungsarbeit
- Kontakte, Zusammenarbeit und Austausch mit den kommunalen und überregionalen Institutionen, Einrichtungen, Verwaltungen, Vereinen etc.
- Informationsweitergabe für Ratsuchende in Zusammenarbeit den vorhandenen Beratungsstellen, Ämtern und öffentlichen Einrichtungen

Interessierte bitte an die Geschäftsstelle des PfHV wenden.

|*Ulf Meyhöfer*|

Jung oder Alt, Profi oder Amateur, Frau, Mann oder Divers – der SWR sucht wieder die „Sporthelden" 2020 aus Rheinland-Pfalz.

Lieber SWR, liebe Frau Wehner, lieber Herr Palm,

für uns Handballer gibt es nur einen Sporthelden 2020 in Rheinland-Pfalz, das sind unsere Ehrenamtlichen im Sport. Die meisten leisten seit Anfang 2020 eine 40 - 50 Stunden Woche, um ihren Sport trotz oder gerade wegen Corona eine Zukunft zu geben. Unsere Ehrenamtlichen werden gerade in Rheinland-Pfalz von der Politik und den Sportorganisationen alleine gelassen. Es gibt keine finanziellen Hilfen, da man auch in Zeiten von Corona solide und angemessen mit den Finanzen umgeht. Die meisten Ehrenamtlichen verzichten sogar auf ihre Aufwandsentschädigungen und spenden diese, um ihren Verein am Leben zu halten. Man hat nach dem ersten Lockdown von den Ehrenamtlichen eingefordert den Restart in den verschiedenen Sportarten zu realisieren, dazu gab es 60 - 80 seitige Konzepte, die teilweise an den Realitäten vor Ort vorbei am Schreibtisch von Sportwissenschaftlern entwickelt wurden. Unsere Ehrenamtlichen haben dann im Selbststudium und mit ihrer Vereinserfahrung Hygienekonzepte Woche für Woche an die Corona-Bekämpfungsverordnungen des Landes und die Allgemeinverfügungen der Städte, Gemeinden und Kreise angepasst, kommuniziert und umgesetzt. Kinder- und Jugendtraining konnte wieder angeboten, auch um den Folgen des ersten Lockdowns bei der Jugend – z.B. durch Übergewicht und Bewegungsmangel - entgegenzuwirken. Politik und Sportorganisationen blieben viele Antworten schuldig. Wenn man finanzielle Hilfe bei der Umsetzung benötigte, scheiterte man an ständig überarbeiteten Antragsformularen, die man nur mit Unterstützung eines Steuerberaters beantworten kann. Fast schon zum Hohn wundern sich Politiker und Sportfunktionäre, warum so wenig Finanzhilfe beantragt wurde.

Die aktuelle Situation frustriert nun alle komplett! Ob es Anfang 2021 einen zweiten Restart im Sport geben wird, ist für alle fraglich. Die Motivation ist auf dem Tiefpunkt. Wenn es also um herausragende Leistungen oder Engagements geht, gibt es für mich nur einen Kandidaten - unsere **Ehrenamtlichen**.

Das wäre ein Signal aber auch endlich eine Wertschätzung für Menschen, die sich selbstlos für ihren Sport einsetzen und mehr als alles geben.

Beste Grüße

Ulf Meyhöfer

|*Ulf Meyhöfer*|

Jung oder Alt, Profi oder Amateur, Frau, Mann oder Divers – der SWR sucht wieder die „Sporthelden" 2020 aus Rheinland-Pfalz.

Der SWR Sport sucht Sportlerinnen und Sportler aus Rheinland-Pfalz, die im Jahr 2020 herausragende Leistungen oder Engagements erbracht haben. Es geht dabei nicht in erster Linie um Titel, Triumphe, WM-Teilnahmen, Medaillen oder Rekorde, sondern auch um besondere Geschichten rund um ehrenamtliches Engagement, Fair-Play und Courage.

Der **Landessportbund Rheinland-Pfalz unterstützt die Wahl der „Sporthelden 2020" ausdrücklich** und bitte alle Fachverbände, originelle, engagierte, beeindruckende Menschen des Sports und deren Geschichten zu finden.

Ihre Vorschläge senden Sie bitte **bis zum 22. November 2020** mit Name und Kontakt des/r Vorgeschlagenen sowie mit der kurzen Geschichte in wenigen Zeilen an die Mailadresse des SWR: sporthelden2020@swr.de

Es geht um beeindruckende Persönlichkeiten und deren Geschichten in diesem Sportjahr. Das kann eine besonders faire Geste sein, ein respektvoller Verzicht, ein herausragendes ehrenamtliches Engagement, eine starke Haltung gegen Rassismus, das Verarbeiten eines Schicksalsschlages, das couragierte Anprangern von Missständen, das Meistern der großen Belastung aus Beruf & Sport. Und natürlich auch der Umgang mit der außergewöhnlichen Situation durch Corona.

Die SWR-Sportredaktion wählt die „Sportheld/innen" des Jahres aus und begleitet diese mit einer umfassenden Berichterstattung auf www.swr.de/sport sowie in der Fernsehsendung SWR Sport RP am 13. und 20. Dezember.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte auch dem beigefügten Schreiben des SWR.

Schon jetzt besten Dank für die Unterstützung der Aktion „Sporthelden 2020"

Christof Palm
komm. Hauptgeschäftsführer

Landessportbund Rheinland-Pfalz e.V.
Rheinallee 1 – 55116 Mainz
Tel 06131 2814-117
Mobil 0176 32578700
Fax: 06131 2814-7135
Internet www.lsb-rlp.de

|*Ulf Meyhöfer*|

Mitteilungen Präsidium
Vizepräsident Spieltechnik
(Josef.Lerch@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2020/21; Stand: 18.11.2020

Seit 26.10.2020 ist die Saison wegen steigender Infektionszahlen unterbrochen bzw. der Saisonbeginn ausgesetzt.
Die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar hat sich ebenfalls zu diesem Schritt entschlossen.
Der Saisonbeginn der Jugendspielklassen ist auf den 9/10.1.2021 verschoben.
Alles Sportliche tritt nun etwas in den Hintergrund. Wir hoffen nun darauf, dass wir irgendwann den Spielbetrieb wieder aufnehmen können.

Bis zum 30.11.2020 sind nun in Rheinland-Pfalz alle Hallen für den Amateursport gesperrt. Danach sind wir nun vordergründig an den Hallensituationen im Einzelnen interessiert.

Deshalb bitten wir zu gegebener Zeit um Mitteilung zu folgenden Fragen

- Ab wann kann wieder trainiert werden (unter welchen Bedingungen)?
- Ab wann könnte wieder gespielt werden? Wenn ja, unter welchen Bedingungen (z. B. mit oder ohne Zuschauer)?

Die Antworten sollten zeitlich immer aktualisiert werden, damit wir immer auf dem neuesten Stand sind.

All diese Informationen würden uns die Planungen für einen möglichen Wiedereinstieg erleichtern.

Wir bitten auch um Zusendung vorliegender Allgemeinverfügungen bzw. Anordnungen der Hallenbetreiber, an meine E-Mailadresse.

Im November wird es keine Handballspiele geben.
Ob es dann im Dezember, oder ab wann später wieder weitergehen kann, steht derzeit noch in den Sternen. Wenn es so wäre, würden wir einfach im Terminplan fortfahren.
Die ausfallenden Spiele ab 31.10.2020 sollen auf keinen Fall individuell verlegt werden. Derartige Verlegungsanträge werden abgelehnt.

Zeitnehmer/Sekretäre

In der nun spielfreien Zeit wollen wir nicht ganz untätig sein. Wir bieten für den 24.11., und 10.12.2020 jeweils ab 18:30 Uhr Online-Schulungen für Zeitnehmer und Sekretäre an. Zu diesen Seminaren kann sich auf Phönix angemeldet werden. Teilnehmer müssen auch auf Phönix mit vollständigen Daten angemeldet sein, damit eine Lizenz ausgestellt werden kann.

Josef Lerch
Vizepräsident Spieltechnik

|Josef Lerch|

Mitteilungen Präsidium
Vizepräsident Finanzen
(Adolf.Eiswirth@pfhv.de)

Mitgliedsbeiträge, Meldegeld, Spielklassenbeitrag für die Saison 2020/21

hier: a) Erhebung der Beiträge
b) Finanzielle Lage im PfHV

Unter Hinweis auf § 11 c) der Satzung in Verbindung mit §§ 5 Abs. 1 d) und 27 Abs. 1 d) der Satzung (Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben etc., insbesondere Mitgliedsbeiträgen gemäß Mannschaftsmeldungen) und Mitteilungsblatt, zuletzt MB Nr. 42/2020 vom 15.10.2020 hat das Präsidium am 23.10.2020 entschieden:

Für die Saison 2020/21 werden die Mitgliedsbeiträge/Meldegelder/Spielklassenbeiträge nach dem Mannschaftsmeldestand vom 30.10.2020 in Rechnung gestellt. Abgemeldete Mannschaften werden dabei *nicht* mit den hier genannten Gebühren belegt.

Zur Abwendung einer eventuellen Zahlungsunfähigkeit des PfHV werden den Vereinen/Spielgemeinschaften im Laufe des Monats November 2020 die Rechnungen zugehen, wobei zunächst nur 30 % des gesamten Betrages zu zahlen sind. Eine weitere Anforderung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Auf Grund der Entwicklung der Corona-Pandemie wurde am 06.03.2020 durch die Bundesregierung angeregt, das Vereinsleben einzustellen und die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren, weshalb wir beschlossen haben, den Spielbetrieb vollständig einzustellen.
Ferner folgte am 16.03.2020 die Sperrung unserer verbandseigenen Sporthalle.

Seit dieser Zeit ist der PfHV, bis auf wenige Zuschüsse durch den Sportbund Pfalz und die Arbeitsagentur für Kurzarbeit, ohne nennenswerte Einnahmen.

Dauerhafte Ausgaben sind und bleiben Gehälter der Mitarbeiter*innen inkl. Sozialabgaben, Versicherungsprämien, DHB-Beiträge, DOSB-Beiträge, Lizenzgebühr Handball4all, Oberliga RPS-Beiträge und RLP-Beiträge, Energie-Abschlagszahlungen, Darlehenstilgung, Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Pfalzhalle, Aufwand für Hygiene, u.a.m.

Insofern droht zum Jahresende 2020 ein Liquiditätsengpass und eine für das Fortbestehen des Verbandes bedrohliche Lage.

Zur Verbesserung der finanziellen Lage haben wir mehrere Maßnahmen zur Kostenreduzierung in Angriff genommen, wie z.B. zeitweises Aussetzen der Abschlagszahlungen an die Gemeindewerke Haßloch sowie der Darlehens-Tilgungsraten; so haben auch die meisten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auf die Auszahlung ihrer entstandenen Auslagen verzichtet.
Notwendige Sitzungen wurden durch Video-Konferenzen und somit ohne Kosten für den PfHV durchgeführt.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und verbleiben

mit sportlichen Grüßen

Ulf Meyhöfer/Manfred Köllermeyer/Adolf Eiswirth

@Die Feststellung und Erhebung der Gebühren zur Schiedsrichterfehlpauschale (SRFP) nach § 22 Schiedsrichter-Ordnung (SRO) für die Saison 2020/21 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt**.**

|*Ulf Meyhöfer*| |*Manfred Köllermeyer*| |*Adolf Eiswirth*|

Mitteilungen Präsidium
Vizepräsidentin Jugend
(Christl.Laubersheimer@pfhv.de)

Verbandsjugendtag

Liebe Jugendvertreter,
leider muss der für den 27.11.2020 terminierten Jugendverbandtag Corona bedingt ausfallen. Auch kann ich euch zum heutigen Zeitpunkt keinen Termin nennen an dem er nachgeholt werden kann.

Es wird ein Sonder-MB geben, in dem wir euch die Berichte der Jugendwarte, Stützpunktkoordinatoren, Verbandstrainer und den Jugendsprechern zur Verfügung stellen.

Ich hoffe für uns alle, dass sich die Situation bald entspannt und wir uns wieder begegnen können. Bleibt gesund.

Christl Laubersheimer

|*Christl Laubersheimer*|

Mitteilungen Präsidium
Vizepräsident Lehrwesen
(Marcel.Trinks@pfhv.de)

Neue Termine - Ausbildungen 2021

Abhängig von den Entwicklungen in der Corona-Pandemie sollen unsere Ausbildungen im Frühjahr 2021 durchgeführt werden.

Folgende Termine wurden festgelegt:

- **Lehrgang für (neue) Trainer ohne Lizenz und Quereinsteiger**

05.02.2021 - 07.02.2021

- **Jugendtrainer-Ausbildung**

11.03.2021 - 14.03.2021 und 20.03.2021

- **Ehrenkodex und Infoabend C-Trainer**

24.03.2021 von 18 bis 21.30 Uhr

- **C-Trainer-Ausbildung**

Termine und erste Infos folgen in Kürze!

Anmeldungen sind ab sofort über Phönix II möglich.

Wichtig:
Bitte noch keine Zahlungen vornehmen! Wir möchten allen Interessenten zunächst die Möglichkeit geben, sich frühzeitig einen Platz zu sichern.
Eine Rechnung werden wir erst dann verschicken, wenn feststeht, dass wir die Ausbildungen auch durchführen können/dürfen.

im Auftrag des Lehrwesens
|*Sandra Hagedorn*|

Instanzenbescheide fehlende Spielausweise

Veröffentlichung i.d.R. im 2. MB eines Monats

Meldeschluss für Fachwarte: jeweils Montag vor dem 2. MB des Monats;
Veröffentlicht werden die fehlenden Spielausweise des kompletten vorherigen Kalendermonats.

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten**!

Instanzenbescheide fehlende Spielausweise

Gebührenübersicht

(Sandra.Hagedorn@pfhv.de)

Oktober 2020

Vereins-nummer	Verein	fehl. Ausw.	Geldbuße §25,1,11 RO	Gebühr	GESAMT
047	TSG Friesenheim	3	*6,00 €*	*10,00 €*	**16,00 €**

Instanzenbescheide fehlende Spielausweise

zur Kontrolle: Detailansicht der fehlenden Ausweise

(Sandra.Hagedorn@pfhv.de)

Vereins-Nr.	Verein	Spieler (Nachname, Vorname)	Spielaus-weis Nr.	Staffel	Spiel-Nr.	Spiel-Datum
047	TSG Friesenheim	Reis, Marcel	440470339	VLM	24400207	02.10.2020
047	TSG Friesenheim	Lukas, Phillipp	100824	VLM	24400207	02.10.2020
047	TSG Friesenheim	Ilic, Mihailo	440470460	VLM	24400207	02.10.2020

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer
(Präsident)
St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Adolf Eiswirth
(stellv. Präsident + Vizepräsident Finanzen)
Schraudolphstr. 13, 67354 Römerberg
E-Mail: Adolf.Eiswirth@pfhv.de
Tel.: 06232 - 84945
Fax: 06232 - 7359808

Josef Lerch
(Vizepräsident Spieltechnik)
Theodor-Heuss-Str. 17, 76877 Offenbach
E-Mail: Josef.Lerch@pfhv.de
Tel.: 06348 - 7100
Mobil: 0170 - 7526586
Fax: 06348 - 7846

Manfred Köllermeyer
(Vizepräsident Recht)
Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer
(Vizepräsidentin Jugend)
Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel: 06327 - 977686

N.N.
(Vizepräsident Organisation)

Marcel Trinks
(Vizepräsident Lehrwesen)
42a Rue Jacques Kable
67000 Strasbourg, Frankreich
E-Mail: Marcel.Trinks@pfhv.de

Marcus Altmann
(Schiedsrichterwart)
Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer
(Männerwart)
Hinterstr. 92, 67245 Lambsheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther
(Frauenwart)
Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker
(Verbandsjugendwart männlich)
Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel: 06235 - 4558529
Mobil: 01525-3807070

Martina Benz
(Verbandsjugendwartin weiblich)
Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim
E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de
Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn
(Geschäftsstelle)
Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Ewald Brenner
(Passstelle)
Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de
Tel.: 06238 - 929219
Mobil: 0171 - 4753334
Fax: 06238 - 4529

Impressum

Veröffentlichung:
Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. *Achtung*: Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:
Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:
Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:
Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/… an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/… bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:
Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV
Leitung: Sandra Hagedorn

Anschrift:	Pfälzer Handball-Verband Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
Öffnungsz.:	Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr Fr → nach Vereinbarung
Tel.:	06324 - 98 10 68
Fax:	06324 - 82 29 1
E-Mail:	Geschaeftsstelle@pfhv.de

Passstelle PfHV
Leitung: Ewald Brenner

Anschrift:	Passstelle PfHV Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim b. Frankenthal
telefonische Erreichbarkeit:	Mo - Fr → 10.00 – 17.00 Uhr
Tel.:	06238 - 92 92 19
Fax:	06238 - 45 29
Handy:	0171 - 47 53 33 4
E-Mail:	Ewald.Brenner@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:
Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)

Dieses MB wurde erstellt von:
Britta Scheydt